

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Steinfestiger OH Konz

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:
Industriell.
Modifizierungsmittel für: Baustoffe

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Schaich Chemie
Straße/Postfach: Ficht 8
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D 94107 Untergriesbach
Telefon: +49 8593/9396207
Telefax: +49 8593/9396206

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt: Telefon +49 8593/9396207
Telefax +49 8593/9396206
E-Mail info@schaich-chemie.de

1.4 Notrufnummer

+49 8593/9396207

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klasse	Gefahrenkategorie	Route	H-Code
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3		H226
Akute Toxizität	Kategorie 4	inhalativ	H332
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2A		H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 (atemwegsreizend)		H335

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG):

Bezeichnung
Entzündlich.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (GHS):

Piktogramm(e):



Signalwort: Achtung

H-Code	Gefahrenhinweise
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

P-Code	Sicherheitshinweise
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Wassernebel, Kohlendioxid oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.

Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung):

Tetraethylsilikat

2.3 Sonstige Gefahren

Beim Einatmen von Aerosolnebeln können Gesundheitsschäden auftreten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

3.2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Kieselsäureester

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Typ	CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoff	Gehalt %	Einstufung*	Bemerkung
		REACH-Nr.				
INHA	78-10-4	201-083-8 01-2119496195-28	Tetraethylsilikat	>40 – <50	Xn; R10-20-36/37 Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 inhalativ; H332 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	[1]
INHA	3648-18-8	222-883-3 01-2119979527-19	Di-n-octylzinndodecylat	<0,5	T; R48/25-63-52/53 STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Repr. 2; H361d	[1]

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = SVHC-Kandidat (substance of very high concern).

*Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines:

Personen in Sicherheit bringen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Nach Stoffkontakt Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Ruhig lagern. Vor Auskühlung schützen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen. Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei großen Mengen sofort unter die Notbrause gehen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Augenkontakt:

Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser spülen. Augenlider gut geöffnet halten, um die gesamte Augenoberfläche samt Augenlidern mit Wasser zu spülen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Weitere Informationen zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel , Löschpulver , alkoholbeständiger Schaum , Kohlendioxid , Sand .

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl .

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit sein! Gefährliche Brandprodukte: Kohlenstoffoxide , Siliziumoxide , unvollständig verbrannte Kohlenwasserstoffe , giftige und sehr giftige Rauchgase .

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht mit Wasser wegspülen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Dämpfe absaugen.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

Zusätzliche Hinweise:

Zündquellen beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Aerosolbildung vermeiden. Bei Aerosolbildung sind spezielle Schutzmaßnahmen (Absaugung, Atemschutz) erforderlich. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 fernhalten. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

keine bekannt

Zusammenlagerungshinweise:

entfällt

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):

CAS-Nr.	Stoff	Typ	mg/m ³	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m ³
78-10-4	Tetraethylsilikat	AGW	12,0	1,4		
64-17-5	Ethanol	AGW	960,0	500,0		
	Zinn-Verbindungen (organische)	MAK	0,1		Atembarer Staub	
	Aerosol - einatembare Fraktion		10,0			

Tetraethylsilikat (CAS-Nr. 78-10-4): Überschreitungsfaktor 1(I); Anmerkung AGS. (Stand: Mai 2010)

Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden). (Stand: Januar 2006)

Zinn-Verbindungen (organische): hautresorptiv; Überschreitungsfaktor 4; Anmerkungen DFG und 25. Der MAK-Wert wurde mit Neufassung der TRGS 900 im Januar 2006 aufgehoben und ist nur eine Empfehlung.

Der angegebene Aerosolgrenzwert ist eine Empfehlung bei Aerosolbildung im Verarbeitungsprozess.

Derived No-Effect Level (DNEL):

Tetraethylsilikat

Anwendungsbereich:	Wert:
Arbeiter; dermal; systemisch (akut)	12,1 mg/kg/Tag
Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit)	12,1 mg/kg/Tag
Arbeiter; inhalativ; systemisch (akut)	85 mg/m ³
Arbeiter; inhalativ; lokal (akut)	85 mg/m ³
Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit)	85 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

Arbeiter; inhalativ; lokal (Langzeit)	85 mg/m ³
Verbraucher; dermal; systemisch (akut)	8,4 mg/kg/Tag
Verbraucher; dermal; systemisch (Langzeit)	8,4 mg/kg/Tag
Verbraucher; inhalativ; systemisch (akut)	25 mg/m ³
Verbraucher; inhalativ; lokal (akut)	25 mg/m ³
Verbraucher; inhalativ; systemisch (Langzeit)	25 mg/m ³
Verbraucher; inhalativ; lokal (Langzeit)	25 mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC):

Tetraethylsilikat

Anwendungsbereich:	Wert:
Süßwasser	0,192 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol
Meerwasser	0,0192 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol
Sediment (Süßwasser)	0,18 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol
Sediment (Meerwasser)	0,018 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol
Boden	0,05 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol
Kläranlage	4000 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol
Intermittierende Einleitung	10 mg/l Der Wert wurde für folgendes Hydrolyseprodukt ermittelt: Ethanol

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei langer oder starker Einwirkung: Gasmaske Filter ABEK .

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk . Handschuhe für Anwendungen bis 60 min. geeignet. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille .

Körperschutz

Schutzkleidung .

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

8.3 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben in Abschnitt 7 beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand / Form.....: Flüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

Farbe.....: farblos bis gelblich
Geruch.....: schwach

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	nicht anwendbar	
Siedepunkt / Siedebereich	nicht bestimmt	
Flammpunkt	40 °C	(ISO 2719)
Weiterbrennbarkeit.....	66 °C	(ISO 9038)
Zündtemperatur.....	230 °C	(DIN 51794)
Untere Explosionsgrenze.....	ca. 1,3 Vol-%	
Obere Explosionsgrenze.....	ca. 23 Vol-%	
Dampfdruck.....	nicht bestimmt	
Dichte	ca. 0,997 g/cm ³ bei 25 °C	(DIN 51757)
Wasserlöslichkeit / -mischbarkeit	praktisch unlöslich	
pH-Wert.....	nicht anwendbar	
Viskosität (dynamisch)	ca. 1,6 mPa.s bei 25 °C	

9.2 Sonstige Angaben

Zu 9.2 Löslichkeit in Wasser: Es tritt hydrolytische Zersetzung ein. Hydrolyseprodukte senken den Flammpunkt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit .

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert mit Wasser in Gegenwart von: basischen Stoffen oder Säuren . Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Ethanol .

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Hydrolyse: Ethanol . Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt .

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Allgemeines

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

11.1.2 Akute Toxizität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Acute toxicity estimate (ATE):

ATE_{mix} (oral): > 2000 mg/kg

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
oral	LD ₅₀ : > 2500 mg/kg	Ratte	Prüfbericht OECD 423
inhalativ (Aerosol)	LC ₅₀ : 10 mg/l; 4 h	Ratte (männlich)	Prüfbericht OECD 403

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

inhalativ (Aerosol)	LC ₅₀ : > 16,8 mg/l; 4 h	Ratte (weiblich)	Prüfbericht OECD 403
------------------------	-------------------------------------	------------------	-------------------------

11.1.3 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
nicht reizend	Kaninchen	Prüfbericht OECD 404

11.1.4 Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Basierend auf Erfahrungen am Menschen ist bei Augenkontakt mit einer Reizung zu rechnen.

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
reizend	Erfahrung am Menschen	Literatur
nicht reizend	Kaninchen	Prüfbericht OECD 405

11.1.5 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
dermal	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen; Bühler	Prüfbericht OECD 406

11.1.6 Keimzellmutagenität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
negativ	Mutationstest (in vitro) Bakterienzellen	Prüfbericht OECD 471
negativ	Mutationstest (in vitro) Säugetierzellen	Prüfbericht OECD 476
negativ	Chromosomenaberrationstest (in vitro) Säugetierzellen	Prüfbericht OECD 473

11.1.7 Karzinogenität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

11.1.8 Reproduktionstoxizität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen

Tetraethylsilikat:

Im Tierversuch ergaben sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkung und Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

Ergebnis/Wirkung (Untersuchungen zur Störung der Fertilität)	Spezies/Testsystem	Quelle
NOAEL: \geq 100 mg/kg NOAEL = NOAEL (fertility)	screening test Ratte (Sprague Dawley, beide Geschlechter) oral (Schlundsonde) 28 d	Prüfbericht OECD 422
Ergebnis/Wirkung (Untersuchungen zur Entwicklungstoxizität und Teratogenität)	Spezies/Testsystem	Quelle
NOAEL (developmental): \geq 100 mg/kg NOAEL (maternal): 50 mg/kg	Ratte (Sprague Dawley) oral (Schlundsonde) 28 d	Prüfbericht OECD 422

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Quelle
inhalativ	Zielorgane: Atemtrakt Reizt die Atmungsorgane.	Prüfbericht

11.1.10 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
NOAEL: 10 mg/kg LOAEL: 50 mg/kg Zielorgane: Nieren	Subakute Studie Ratte (männlich) oral (Schlundsonde) 28 d; 7 d/w	Prüfbericht OECD 422
NOAEL: 50 mg/kg LOAEL: 100 mg/kg Zielorgane: Nieren	Subakute Studie Ratte (weiblich) oral (Schlundsonde) 28 d	Prüfbericht OECD 422
LOAEC: 0,426 mg/l Zielorgane: Nieren Symptome/Wirkung: Lokale Wirkung: Schleimhautreizung.	Subakute Studie Maus (männlich) inhalativ (Dampf) 28 d; 5 d/w; 6 Stunden/Tag	Prüfbericht OECD 412

11.1.11 Aspirationsgefahr

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.1.12 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Hydrolyseprodukt / Verunreinigung: Ethanol (64-17-5) wirkt lt. Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut,

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

hautentfettend, narkotisch, und kann Leberschäden verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Beurteilung:

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

Tetraethylsilikat:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
LC ₅₀ : > 245 mg/l (gemessen)	semistatisch Zebrabärbling (<i>Danio rerio</i>) (96 h)	Prüfbericht OECD 203
EC ₅₀ : > 75 mg/l (gemessen)	dynamisch <i>Daphnia magna</i> (48 h)	Prüfbericht OECD 202
EC ₅₀ (growth rate): > 100 mg/l (nominell)	statisch <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (72 h)	Prüfbericht OECD 201
EC ₅₀ (Atmungshemmung): > 100 mg/l	statisch Klärschlamm (3 h)	Prüfbericht OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung:

Reagiert mit Wasser unter Bildung von Ethanol und Kieselsäure. Das Hydrolyseprodukt (Ethanol) ist biologisch leicht abbaubar.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Tetraethylsilikat:

Reagiert mit Wasser unter Bildung von Ethanol und Kieselsäure.

Bioabbau:

Ergebnis	Testsystem/Verfahren	Quelle
98 % / 28 d biologisch leicht abbaubar	DOC - Abnahme	Prüfbericht OECD 301A

Hydrolyse:

Ergebnis	Testsystem	Quelle
Halbwertszeit: 4,4 h	pH 7; 25 °C	Prüfbericht OECD 111

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung:

Keine Daten bekannt.

12.4 Mobilität im Boden

Beurteilung:

Unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt

Empfehlung:

Material, das nicht weiterverwendet, aufbereitet oder recycelt werden kann, sollte in einer zugelassenen Einrichtung gemäß nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Abhängig von den Vorschriften können Abfallbehandlungsmethoden beispielsweise Ablagerung in einer Deponie oder Verbrennung umfassen.

13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 – 14.4 UN-Nummer; Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe

Straße ADR:

Bewertung.....: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.....: 1292
14.2 Benennung.....: Tetraethylsilicat, Gemisch
14.3 Klasse.....: 3
14.4 Verpackungsgruppe.....: III

Bahn RID:

Bewertung.....: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.....: 1292
14.2 Benennung.....: Tetraethylsilicat, Gemisch
14.3 Klasse.....: 3
14.4 Verpackungsgruppe.....: III

Seeschifftransport IMDG-Code:

Bewertung.....: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.....: 1292
14.2 Benennung.....: Tetraethyl silicate mixture
14.3 Klasse.....: 3
14.4 Verpackungsgruppe.....: III

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR:

Bewertung.....: Gefahrgut
14.1 UN-Nr.....: 1292
14.2 Benennung.....: Tetraethyl silicate mixture
14.3 Klasse.....: 3
14.4 Verpackungsgruppe.....: III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: nein
Marine Pollutant (IMDG): nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Steinfestiger OH Konz

Version: 3.1 (DE)

Druckdatum: 19.06.2015

Überarbeitungs-Datum: 17.06.2015

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 4 und 6 MuSchG beachten.

Technische Anleitung Luft:

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
78-10-4	Tetraethylsilikat	5.2.5	
3648-18-8	Di-n-octylzinndodecylat	5.2.5	I

Wassergefährdungsklasse:

1 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

REACH Annex XVII: Dieses Produkt enthält Dioctylzinnverbindungen über 0,1 Gew.-%. Anhang XVII, Eintrag 20 der Verordnung 1907/2006 in aktueller Fassung ist zu berücksichtigen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

15.3 Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Südkorea (Republik Korea) : **ECL** (Existing Chemicals List):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Japan : **ENCS** (Handbook of Existing and New Chemical Substances):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Australien : **AICS** (Australian Inventory of Chemical Substances):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Volksrepublik China : **IECSC** (Inventory of Existing Chemical Substances in China):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Kanada..... : **DSL** (Domestic Substance List):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Philippinen..... : **PICCS** (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Vereinigte Staaten von Amerika (USA) : **TSCA** (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory):

Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) : **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):

Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

Flam. Liq. 3; H226.....: Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4; H332: Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Eye Irrit. 2; H319: Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 2A; Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3; H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 (atemwegsreizend); Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 1; H372: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1; Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Chronic 3; H412 Gewässergefährdend chronisch, Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Repr. 2; H361d.....: Reproduktionstoxizität Kategorie 2 (fruchtschädigend); Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

R-Satz	Bezeichnung
R10 R20 R36/37	Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R48/25 R63 R52/53	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung	Begründung:
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	Testdaten
Akute Toxizität, Kategorie 4, inhalativ	Rechenmethode
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2A	Rechenmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (atemwegsreizend)	Rechenmethode

- Ende des Sicherheitsdatenblatts -